

## Merkblatt für Rasen

### Verticutieren, Aerifizieren, Rollrasen und Neusaaten

#### Dringend notwendige Pflegemassnahmen

---

##### Bewässerung

Grundsätzlich gilt für Neusaaten und Übersaaten (Verticutieren): Während des Auflaufens und der Keimung darf die oberste Bodenschicht nie austrocknen! Bei heissen Temperaturen (häufig bei Aussaaten von April bis September) ist eine Bewässerung notwendig.

##### Bewässerung von der Saat bis ca. 2 Wochen danach:

- 1-3-mal täglich mit 4-6 l/m<sup>2</sup> bewässern.
- Der Boden darf nie austrocknen!
- Bewusst kleine Wassermengen wählen, damit die Samen nicht weggeschwemmt werden und die Reinplanie nicht verschlämmt.

##### Nach Bestandesschluss:

- 1-2-mal pro Woche mit mindestens 10-15 l/m<sup>2</sup> Wasser, bei sandigen Böden häufiger.
- Es gilt, eine ca. 10-15 cm tiefe, sättigende Durchfeuchtung des Bodens zu erreichen.

##### Wichtig!

Bevorzugt bewässern bei:

- Windstille
- Niedrigen Temperaturen
- Bedecktem Himmel

Dies Bedingungen werden am ehesten am Morgen oder am Abend erreicht. Steigen aber die Temperaturen nachts auf über 18°C, empfehlen wir nur noch am Morgen zu bewässern., Der Krankheitsdruck steigt sonst stark an.

---

##### Rasenschnitt

Regelmässiges Mähen ist die wichtigste Rasenpflegemassnahme. Durch den Rückschnitt bilden die Rasengräser neue Seitentriebe und Ausläufer und erhöhen damit die Dichte und Belastbarkeit des Rasens.

##### Schnitthöhe und –Häufigkeit

Die Schnitthöhe muss immer an die Rasenmischung angepasst werden. In der Praxis werden häufig Rasenflächen zu tief geschnitten. Dies macht sie anfälliger für Krankheiten und empfindlicher gegenüber Trockenheit; die geschwächten Rasengräser werden dann von Ungräsern und Unkräutern verdrängt. Achten Sie deshalb darauf, den Gräsern pro Mähdurchgang nicht mehr als 1/3 der Blattmasse abzuschneiden.

Zu selten geschnittene und hochstehende Rasenbestände sind ebenfalls nicht optimal. Die Gräser werden stängelig und häufig von Pilzkrankheiten befallen. Vor allem bei feuchtwarmer Witterung können grosse Schäden entstehen.

Rasen Typ	Schnitthöhe	Schnitthäufigkeit
Hausrasen	3-5 cm	1x pro Woche
Sportrasen	2.5-4cm	2x pro Woche oder mind. 3x in zwei Wochen

---

## Rasennahrung (Dünger)

Bei regelmässigen Rasenschnitt wird ein grosser Teil der grünen Pflanzenteile entfernt, in denen die Photosynthese stattfindet. Durch Entfernen des Schnittguts werden dem Rasen Nährstoffe entzogen. Mit dem Dünger müssen dem Rasen die fehlenden Elemente wieder zugeführt werden.

Für die Rasernahrung sind Dünger mit hohem Langzeitanteil zu bevorzugen. Diese sind besser vor Nitratauswaschung geschützt. Zudem wächst der Rasen durch die kontinuierliche N-Freigabe gleichmässig.  
->Schnittgutverlust und Mähhäufigkeit können reduziert werden und der Rasen ist weniger krankheitsanfällig.

**Wir beraten sie Gerne!**

---

## Unkraut und Moos

### Unkraut

Die beste Unkrautbekämpfung sind eine regelmässige Düngung sowie ein regelmässiger Schnitt! Denn je dichter die Grasnarbe ist, desto weniger Unkräuter können keimen. Sind jedoch bereits Unkräuter und Ungräser vorhanden, werden diese mit mechanischen oder chemischen Methoden bekämpft.

### Wichtige Hinweise zur chemischen Unkrautbekämpfung

- Rasen 10 bis 15 Tage vor der Spritzung nochmals mit Nährstoffen versorgen, falls noch nicht bedarfsgerecht gedüngt. Durch die Behandlung entstehende Lücken im Rasen werden so besser geschlossen.
  - Rasen frühestens 5 bis 7 Tage nach dem Mähen behandeln, sonst ist zu wenig Unkraut-Blattmasse für eine wirkungsvolle Bekämpfung vorhanden.
  - Bei hohen Temperaturen morgens oder abends behandeln.
  - Nach der Anwendung sollte es mind. 5 Stunden nicht regnen.
  - Erster Rasenschnitt 4 bis 5 Tage nach der Behandlung.
  - Bei Trockenheit muss dringend gewässert werden, siehe «Bewässerung»
- 

## Rollrasen

### Nach dem Verlegen von Rollrasen

- Während der nächsten 5 bis 7 Tage den Rollrasen dauerhaft feucht halten, die Rollrasensode und die Erde darunter sollen bis in eine Tiefe von 10 cm nass werden.
- Nach ca. 7 Tagen sollte die Sode leicht angewachsen sein. Jetzt muss die Bewässerung reduziert werden, damit die Wurzeln auf der Suche nach Wasser in die Tiefe wachsen.
- Nach 2 bis 4 Wochen haben sich genügend Wurzeln gebildet und die Bewässerung kann noch einmal reduziert werden.

## **Begehen von Rasenflächen**

Wartezeit nach Vertikutieren -> 7 Tage

Wartezeit nach Rollrasen verlegen -> 10 Tage

Wartezeit bei Neusaaten -> 6 Wochen oder nach dem 1. Rasenschnitt.

---

## **Abnahme**

Der Unternehmer informiert die Bauherrschaft über den Abschluss dieses Werkteiles.

Sofort nach Abschluss der Bepflanzung ist die Bauherrschaft für die Pflege zuständig.

Insbesondere für:

- Ausreichende Bewässerung
- Pflanzenschutz Massnahmen
- Unkrautbekämpfung

Informationen über die Notwendige Pflege und Unterhaltsarbeiten sind vom Bauherr bei Rolf Kunz AG einzuholen, eine kleine Übersicht gibt unser «Merkblatt Pflegetipp Unterhaltsarbeiten» (siehe unter [www.rolfkunzgartenbau.ch](http://www.rolfkunzgartenbau.ch) ).

---

## **Mängelhaftung**

Die Haftung für Mängel dauert nach Abschluss der Arbeiten nur solange, wie der Unternehmer auch mit der Pflege der Bepflanzungen beauftragt ist.

### **Hinweis:**

Wir übernehmen gerne die Pflege Ihrer Rasenfläche. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

---

## **Mängelhaftung immer ausgeschlossen, wenn:**

- Elementarereignisse Schäden verursachen.
  - Schädlings- oder Krankheitsbefall.
  - Auflaufen von Hirse und Unkraut bei Neu- und Einsaaten.
  - Bei Neusaaten ab 15. Juni bis 15. August schliessen wir jegliche Gewährleistung aus.
- 

### **Wichtig:**

**Bei Rasenrenovationsarbeiten wie vertikutieren, aerifizieren und ansäen von Anschlussflächen lehnen wir jede Verantwortung für beschädigte Leitungskabel von Rasenroboteranlagen ab!**

---

Beachten sie unser Infoblatt «Pflegetipps Gartenunterhalt»

Es gelten unsere AGB vom 14. März 2019 (siehe unter [www.rolfkunzgartenbau.ch](http://www.rolfkunzgartenbau.ch) )